



ArchivPlus



eComPlus

## News rund um System i

### DMS, ECM, BPM & Mail-Archivierung sind weiter die Top-Projekte

Umfragen in deutschen Firmen zufolge gehören Investitionen in Dokumenten-Management-Systeme (DMS) und Enterprise Content Management (ECM) auf absehbare Zeit weiter zu den absoluten Top-Projekten. Hier gilt es neben der Erfüllung der Basisanforderungen seitens des Gesetzgebers unter

Compliance-Aspekten, vor allem auch um die Optimierung der Geschäftsprozesse (Business-Process-Management/ BPM) im Sinne eines weitestgehend papierlosen Beleg-Managements und nicht zuletzt auch um die kontextbezogene eMail-Archivierung. Unternehmen arbeiten einfach effizienter, wenn

die Belege und Dokumente papierlos verwaltet, bearbeitet und zentral im Kontext der zugehörigen geschäftsrelevanten Dokumente archiviert werden. Die Gräbert Lösungen ArchivPlus und eComPlus für IBM System i sind dazu bestens geeignet.

### Suchoptimierung über inhaltliche Recherche auch in den Artikelpositionen

#### Anwendungsbeispiel: Drogerie- und Apothekenversand

Sollen archivierte Spoolbelege nach bestimmten Begriffen durchsucht werden (in unserem Beispiel nach „BALDRIAN“), so können bei entsprechender Konfiguration auch die Artikelpositionen dafür herangezogen werden. So können auf einfache Art und Weise zugehörige Belege ähnlicher Geschäftsvorfälle anhand einer freien Suche auch innerhalb der Artikelpositionen ermittelt werden. In dem abgebildeten Beispiel wurden so 3 Kunden ermittelt, an die Präparate mit dem Bestandteil „BALDRIAN“ geliefert wurden. Dieses Verfahren ermöglicht eine sehr einfache und wirkungsvolle Suche nach Begriffen innerhalb archivierter Spoolbelege von der Auftragsbestätigung über den Lieferschein bis hin zur Rechnung.

The screenshot displays the ArchivPlus interface for a pharmacy order. It shows a search window with 'BALDRIAN' entered, and a list of search results. The results include article numbers, quantities, and descriptions of products like 'AGIOLAX 50 G' and 'BALDRIAN 50 ML TROPFEN'. The interface also shows order details like 'Drogerie Schmidt' and 'Aersener Str. 17'.

### Problemlose Integration in vorhandene Anwendungen

ArchivPlus und eComPlus wurden für IBM System i, vormals AS/400, konzipiert und lassen sich perfekt zuschneiden auf die individuellen Bedarfsanforderungen, die sich aus vorhandenen und einzuführenden Anwendungen ergeben. So können diese Lösungen ohne zusätzlichen Programmieraufwand über verschiedene Verfahren in unternehmensspezifische ERP- oder andere

installierte Anwendungen integriert werden. Beispielsweise lässt sich so die Archivierung der als Spooldateien erstellten Ausgangsrechnungen innerhalb nur eines Tages integrieren. Durch geeignete Connectoren zu Finanzbuchhaltungen, Lohn- und Gehaltsabrechnungen und eMail-Systemen können auch die dort erzeugten Belege und Journale automatisch archiviert und für

den späteren Zugriff z.B. direkt aus der DKS-FiBu oder der Loga/400-Lohnabrechnung bereitgehalten werden. Für die revisions sichere Speicherung sind optische Plattenarchivsysteme IBM 3996, festplattenbasierte Compliance Storage Server Systeme oder Data Retention Systeme IBM DR550 geeignet. Dadurch kann die Papierablage erheblich reduziert werden.

### Gräbert zur DMS Expo 2008 in Köln wieder auf dem IBM Stand



Zur **DMS Expo vom 9. bis 11. September 2008 in Köln** wird das Systemhaus Gräbert wieder in **Halle 7 auf dem IBM Stand C21/E22 am**

**Demopunkt 19** vertreten sein. Gern übersenden wir Ihnen für den Besuch **kostenfreie Eintrittskarten-Gutscheine (Dauerkarten)**. Fordern Sie die gewünschte Anzahl einfach per Tele-

fon, Fax oder eMail an. Dort zeigen wir Ihnen Lösungen für modernes Dokumenten-Management, Archivierung, eMail- und Fax-Versand und auch zum Thema eBilling.

## Modernes Dokumenten-Management beginnt schon im Vertrieb

### Anwendungsbeispiel: Angebot, Auftrag & Rechnung lückenlos in der elektronischen Vertriebsakte

Im Vertrieb müssen alle vertriebsrelevanten Belege jederzeit zur Hand sein, um mit dem Kunden kompetent

verhandeln zu können. Dazu gehören womöglich mehrere, im Laufe des Vertriebsprozesses modifizierte Angebote,

die per eMail verschickt wurden, der beispielsweise per klassischer Briefpost vom Kunden erteilte Auftrag, die per Fax versendete Auftragsbestätigung sowie für diesen Auftrag spezifische Bestellungen und Lieferbestätigungen für zugekaufte Ware bis hin zur erstellten Ausgangsrechnung, die direkt aus der Fakturierung der elektronischen Akte zugefügt wurde.



Belegnummer	Datum	Kontonummer	Vorgang	Dokumentbeschreibung	Textfeld	Seiten
VK AN	17.05.05	D 62859	2571571	Angebot	MUSTERMANN@MUSTERMAN	
VK AB 2571571	18.05.05	D 62859	2571571	Auftragsbestätigung	MUSTERMANN GMBH	4
VK AE 1	18.05.05	D 62859	2571571	Auftragsingang	MUSTERMANN GMBH	5
EK AB 2508828	23.05.05	K 150	2571571	Auftragsbestätigung	DICOM	2
EK LE 2529566	25.05.05	K 150	2571571	Lieferscheineingang	DICOM	1
VK RG 2501501	20.06.05	D 62859	2571571	Rechnung	MUSTERMANN GMBH	4

## Workflow erleichtert die Arbeit nicht nur im Rechnungswesen

### Anwendungsbeispiel: Rechnungsprüfung in der Kreditorenbuchhaltung



Zur Realisierung eines elektronischen Workflows werden die Lieferantenrechnungen im Posteingang frühzeitig gescannt. Damit sind die Voraussetzungen für einen papierlosen Arbeitsablauf geschaffen. Die gescannten Rechnungen werden in elektronischer Form als Aufgabe an die entsprechende Abteilung, Arbeitsgruppe oder direkt an bestimmte Personen zur Bearbeitung weitergeleitet. Der Empfänger kann sich die in seinen Aufgabenkorb eingestellten Dokumente am Bildschirm anzeigen lassen. Die am Bildschirm angezeigte Rechnung kann jetzt bearbeitet werden, d.h. mit eigenen Notizen beschrieben werden, bestimmte Positionen können markiert oder auch mit elektronischen Stempeln z.B. in Form von „Eingegangen“, „Kontierung“ oder der „Mitarbeiterunterschrift“ versehen werden. Ist die Rechnung korrekt, setzt der Mitarbeiter seine Unterschrift per Stempel unter die Rechnung und erteilt so seine Zahlungsfreigabe. Die jeweiligen Ergänzungen am Dokument werden als Versionen gespeichert, so dass ein Zurückverfolgen der einzelnen Bearbeitungsschritte jederzeit möglich ist. Anschließend wird die Rechnung in den Aufgabenkorb des zuständigen Buchhalters eingestellt. Dabei können auch Aufgabennotizen mitgeschickt

werden. Die Mitarbeiter der Finanzbuchhaltung sehen die neue Aufgabe mit der entsprechenden Bemerkung auf dem Bildschirm, buchen und bezahlen die Rechnung über das Buchhaltungsprogramm. Bei Einsatz von ArchivPlus Workflow sollten nun die Durchlaufzeiten zur Nutzung von

Skontoabzügen in jedem Falle ausreichen. Und falls ein Dokument doch zu lange im unbearbeiteten Zustand verharren sollte, hat der Supervisor immer den transparenten Überblick über den jeweiligen Bearbeitungsstatus und kann geeignete Maßnahmen ergreifen.

Workflow-Aufgabe ändern

Aufgabenkorb:

Status:

Stapel-ID:

Berechtigungsklasse:

Beschreibung:

#### Bearbeitung Eingangsrechnung

- Eingangsstempel
- Anbringen von Markierungen
- Vermerke hinzufügen => Konto, Kostenstelle
- Rechnung prüfen und freizeichnen
- Aufgabe elektronisch weiterleiten

## Ankündigung der neuen eComPlus Version 8.3

Ab September 2008 wird die neue Version 8.3 der Messaging-Lösung eComPlus ausgeliefert. Um attraktive Funktionen erweitert, bietet das neue eComPlus höhere Performance, neue Möglichkeiten zur verbesserten Fax- und eMail-Gestaltung, optimierte eMailverwaltung und Vervollständigung der grafischen Oberfläche beim PC Client.

### Folgende Neuheiten und Erweiterungen warten auf Sie:

#### Faxversand

- Option Internet-Fax als eMail-Versand im T.37 Format
- Konsolidierung der Grafikdatenerzeugung auf dem System i für die beiden Faxanschlussbox-Modelle eComPlus-Fax und FAXPRO/F
- Perfekte Kontrolle und Korrektur des Fax-Layouts durch Fax-Vorschau
- Erweiterte Nutzung von Fonts, Logos und Formularentwürfen beim Faxlayout
- Anzeige Grafiklogos
- Option Sammelauswahl bei Faxversand

#### eMail-Verwaltung

- Gezielte Trennung von Nutznachrichten und Spam beim eMail-Empfang
- Neue Format- und Farbvarianten für den eMail-Versand

#### PC Client

- Komplettierung der grafischen Benutzeroberfläche für den eComPlus PC Client
- Client Betriebssysteme MS Windows Vista 32-Bit, XP, 2000 und NT4.0

#### Elektronische Signatur

- Umsetzung der Änderung der Signaturverordnung zum 1. Juli 2008 im Zusatzmodul SignInvoice
- eBilling direkt von Ihrem IBM System i als kosteneffektiver und gesetzeskonformer Rechnungsversand via eMail oder Fax mit qualifizierter elektronischer Massen-Signatur

#### Für Wartungskunden kostenfrei

- Alle eComPlus Wartungskunden erhalten die neue Version 8.3 kostenfrei für die Module, die sie im Einsatz haben. Voraussetzung: i5/OS ab V5R1

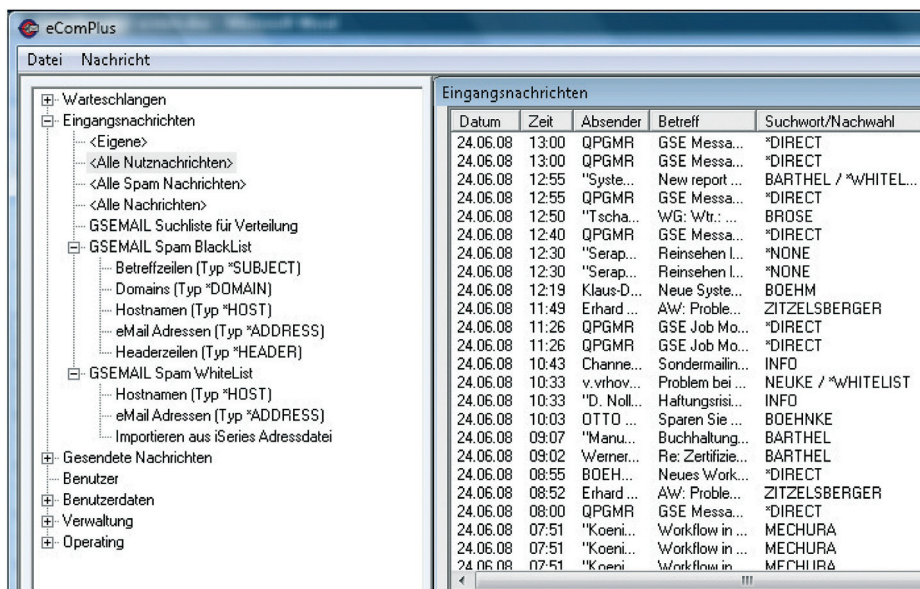
#### Austauschaktion "Alt gegen Neu" mit Sonderrabatt

- Begleitend zur Einführung der Version 8.3 bietet Gräbert in einer

bis zum 14.9.2008 befristeten Sonderaktion an, **alte Fax-Anschlussboxen mit Twinax-Anschluß** aus der FaxPro-Familie **gegen aktuelle eComPlus Fax-ISDN-Einheiten mit LAN-Anschluß via Ethernet** zum Aktionspreis von 2.495,- € auszu-tauschen.

#### ArchivPlus Startpaket für eComPlus Wartungskunden zu Sonderkonditionen

- Zur Archivierung des geschäftsrelevanten eMail- und Fax-Verkehrs bieten wir bis zum 14.9.2008 ein speziell konfiguriertes Startpaket für eComPlus-Wartungskunden an.
- Je nach Prozessorgruppe lassen sich mit dem **Start-Bundle mehrere tausend Euro sparen!**



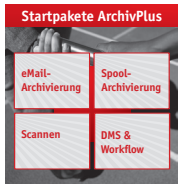
## MonitorPlus: Fernüberwachung für System i Jobs und Nachrichten

MonitorPlus kann zur Fernüberwachung Ihres System i installiert werden. Mit dem Job-Monitor kann eine Nachricht z.B. an den Systemadministrator veranlasst werden, sobald sich ein zu überwachender System i Job beendet hat. Der Benachrichtigung kann das Jobprotokoll hinzugefügt und ein

im Monitor hinterlegter Notstartbefehl aufgerufen werden. Der Nachrichten-Monitor überwacht System i Message-queues (z.B. QSYSOPR) auf definierte Meldungen und versendet bei Eintritt eine Nachricht an den Empfänger. Die Nachricht an den eingetragenen Emp-

fänger kann bei Einsatz von eComPlus als SMS, eMail oder Fax versendet werden. Im Rahmen der Auslieferung von eComPlus Version 8.3 gewähren wir **Gräbert Wartungskunden einmalig einen Rabatt von 50% für dieses Modul bis 14.9.2008.**

Beginnen Sie jetzt mit den Startpaketen von ArchivPlus & eComPlus



ArchivPlus und eComPlus beruhen auf einer offenen Architektur und lassen sich problemlos in vorhandene System i Anwendungen integrieren. Damit können die unternehmensspezifischen Anforderungen realisiert werden. Die konfektionierten Bundles stehen für

die eMail-Archivierung, die Spool-Archivierung, für das Scannen und für DMS mit elektronischem Workflow sowie für eBilling und den sicheren eMail-Versand zur Verfügung. Damit gelingt der Einstieg in die firmenindividuelle DMS-Strategie besonders leicht und kostengünstig. Die Kombination von ausgewählten ArchivPlus und eComPlus Startpaketen setzt in kürzester Zeit ein

hohes Einsparpotenzial frei. Durch die Straffung der Prozesse erreichen DMS-Projekte bereits innerhalb von 6 bis 18 Monaten ihren ROI. Gern beraten wir Sie unverbindlich bei der Konzeption Ihrer individuellen DMS-Strategie.



IBM Express Advantage



Die Gräbert Lösungen für IBM System i ArchivPlus für Dokumenten-Management und Archivierung sowie eComPlus für Unified Messaging wurden von IBM als "Built on IBM Express Advantage Lösung" zertifiziert.

ArchivPlus ist DIN CERTCO zertifiziert

Auch von DIN CERTCO wurde ArchivPlus zertifiziert. Die Prüfung erstreckte sich u.a. auf den Bereich Korrektheit, d.h. dem Nachweis der Einhaltung gesetzlicher Regelungen aus HGB, AO, GDPdU und GoBS bezüglich Aufbewahrung, Recht auf Datenzugriff und Überlassung von Daten. Darüber hinaus wurde die Konsistenz, Zuverlässigkeit, Robustheit und Benutzbarkeit der Software geprüft. ArchivPlus wurde ohne Beanstandungen zertifiziert.

Wir sehen uns zur DMS in Köln

Auf der vom 9.-11. September 2008 in Köln stattfindenden DMS Expo stellen Ihnen unsere System i Berater moderne Lösungen für Dokumenten-Management, Workflow, Archivierung, Unified Messaging und eBilling mit elektronischen Signaturen vor. Wir stehen Ihnen darüber hinaus zur Besprechung konkreter Projekte sowie zur Konzeption Ihrer Strategie für DMS, Archivierung, Unified Messaging und auch Ihrer IT-Infrastruktur zur Verfügung.

**DIN CERTCO**  
Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH

**ZERTIFIKAT**

Der Firma  
**Gräbert Software + Engineering GmbH**  
Nestorstraße 36 a  
10709 Berlin

wird für das Software-Produkt  
**ArchivPlus Version 6**  
die Konformität mit  
**DIN ISO/IEC 12119:1995-08**  
Zertifizierungsprogramm Software-Qualität  
bestätigt und das Nutzungsrecht für das Zeichen

**DIN Geprüft** SOFTWARE ISO/IEC 12119

in Verbindung mit der unten genannten Registernummer erteilt.  
**Registernummer: 7S034**  
Dieses Zertifikat ist gültig bis 2011-12-31.  
Die Prüfung wurde durchgeführt von  
GPS Gesellschaft zur Prüfung von Software mbH  
Horvolsinger Weg 54  
89081 Ulm.  
Der Prüfbericht wurde am 2008-06-20 ausgestellt.

DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH  
Alboinstraße 56, 12103 Berlin

2008-06-27  
Dipl.-Ing. Peter Suxdorf  
- Geschäftsführer -



9. - 11. September 2008  
Halle 7 • IBM Stand C21/E22  
Demopunkt 19

Fordern Sie für Ihren DMS-Besuch einfach die gewünschte Anzahl **kostenfreier Eintrittskarten-Gutscheine (Dauerkarten)** über Telefon, Fax oder eMail an. Wir sehen uns in Köln!



> **Täglich arbeiten über 3.000 Kunden mit hunderttausenden Anwendern zufrieden und effizient mit Gräbert Lösungen**

Gräbert Software + Engineering GmbH  
Nestorstr. 36a, 10709 Berlin  
Tel: 030/89690333, Fax: 030/89690339

eMail: [marketing@graebert-gse.de](mailto:marketing@graebert-gse.de)  
[www.graebert-gse.de](http://www.graebert-gse.de)

Redaktion: Horst Barthel  
© Gräbert Software + Engineering GmbH